



**Verbindliche Anweisungen
für die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im
Hamburger Fußball-Verband e. V.**

Ausgabe Nr. 13/gültig ab Juli 2018

Hamburger Fußball-Verband e.V.
Verbandsschiedsrichterausschuss
Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg
Telefon: 040/675 870 15
Telefax: 040/675 870 75
E-Mail: U.Ennuschat@hfv.de
Internet: <http://www.hfv.de>

Postanschrift: Postfach 70 08 25, 22008 Hamburg

Vorwort

Änderungen der Fußballregeln einerseits und der Durchführungsbestimmungen des Hamburger Fußball-Verbandes andererseits machen eine Neuauflage der "verbindlichen Anweisungen" des Verbandsschiedsrichterausschusses notwendig. So haltet Ihr mittlerweile die 13. Ausgabe der "verbindlichen Anweisungen" in den Händen.

Wie bei jeder schriftlichen Vorlage gab es auch für dieses Heft einen Redaktionsschluss. Alle Änderungen nach diesem Termin werden im HFV-Internet bekannt gegeben.

Von vielen Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen wissen wir, dass dieses Heft stets in der Sporttasche mitgeführt wird, denn hier kann jeder alles nachlesen, was für die Spielleitung wissenswert ist. So werden Fehler von vornherein vermieden.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier vorliegenden Anweisungen verbindlich für alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sind; eventuell in der Vergangenheit erteilte anderslautende Weisungen werden hiermit hinfällig.

Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die uns auf Fehler hinweisen und so aktiv an der Gestaltung dieses Heftes mitwirken. Wir bitten alle Beteiligten, auch weiterhin mitzuhelfen. Ergänzungen oder Änderungswünsche sollten jeweils über den Lehrwart oder die Lehrwartin des Bezirkes an uns herangetragen werden.

Trotz aller Reglementierungen sollte jeder Spielleiter oder jede Spielleiterin nach wie vor berücksichtigen, dass nicht die Schiedsrichterei, sondern grundsätzlich das Fußballspiel im Vordergrund stehen muss. Als Schiedsrichter und Schiedsrichterin haben wir die Aufgabe, vor allem die Gesundheit der Spieler und Spielerinnen zu schützen und dann den Regeln Geltung zu verschaffen.

Viel Spaß bei Euren Spielleitungen und der schönsten Nebensache der Welt!

Hamburg, im Juni 2018

Frank Behrmann
Landeslehrwart des VSA Hamburg

<p>Anlagenverweis</p>	<p>Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Anlage) sollte über den Mannschaftsführer oder die Mannschaftsführerin ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person und der Grund ist im Spielbericht zu vermerken.</p>
<p>Aufwärmen</p>	<p>Das Aufwärmen der Ersatzspieler oder Ersatzspielerinnen darf nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen. Nach Möglichkeit sollte dieses auf der vom SRA abgewandten Hälfte erfolgen.</p>
<p>Ausrüstungsgegenstände</p>	<p>Ein Spieler oder eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder sie oder einen anderen Spieler oder Spielerin gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Dieses gilt auch für SR und SRA mit Ausnahme einer Uhr.</p> <p>Spieler oder Spielerinnen dürfen keine Unterwäsche mit politischen, religiösen, sexistischen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bildern oder Werbeaufschriften mit Ausnahme des Herstellerlogos zur Schau stellen.</p> <p>Unterhemden müssen in der Hauptfarben der Ärmel des Trikots gehalten sein. Unterhosen / Leggings müssen in der Hauptfarbe der Hosen oder des untersten Teils der Hose gehalten sein. Spieler einer Mannschaft müssen dieselbe Farbe tragen. Klebestreifen / Tapebänder an den Stutzen müssen ebenfalls gleichfarbig mit dem Teil der Stutzen sein, den sie verdecken</p>
<p>Auswechselbestimmungen</p>	<p>Siehe separate Auflistung.</p> <p>Für Freundschaftsspiele gilt eine beliebig häufige Einwechselfähigkeit (auch mit Wiedereinsatz).</p> <p>Kommt es bei Spielen im ODDSET-Pokal der Herren und Frauen, im HOLSTEN-Pokal und in den Heino Gerstenberg-Spielen, aufgrund eines unentschiedenen Spielstands nach der regulären Spielzeit zu einer Verlängerung, so erhöht sich die Anzahl möglicher Spielerwechsel auf vier.</p> <p>Die maximale Zahl an Auswechslungen ist also vier, wovon drei in der „regulären Spielzeit“ erfolgen dürfen.</p> <p>Es ist somit auch möglich in der Verlängerung (dazu gehört auch die kurze Pause davor) bis zu vier Spieler / vier Spielerinnen ein- bzw. auszuwechseln.</p> <p>Unverändert bleibt: Treffen zwei Mannschaften aus der Kreisklasse B aufeinander, so sind auch bereits vier Auswechslungen in der „regulären Spielzeit“ möglich. Wurden diese vier Auswechslungen in der „regulären Spielzeit“ durchgeführt, ist in einer eventuellen Verlängerung KEIN weiterer Wechsel erlaubt.</p> <p>Andere Spiel- und Altersklassen verbleiben in der bisherigen Version lt. den aktuellen Durchführungsbestimmungen.</p>

<p>Behandlung verletzter Spieler und Spielerinnen (gilt nur für den Liga-Bereich)</p>	<p>Im <u>Liga-Bereich</u> soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, muss der Spieler oder die Spielerin mit Ausnahme des TW oder der Torfrau danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung des SRs oder SRin wieder eintreten. Ausnahmen: 1. Werden TW / Torfrau und Feldspieler / Feldspielerin nach einem Zusammenprall verletzt, dürfen beide Spieler / Spielerinnen ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden. 2. Benötigen Spieler oder Spielerinnen desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen.</p> <p>3. Ein Spieler oder eine Spielerin, der oder die durch ein physisches Foul verletzt wurde, <u>für das der Gegenspieler oder die Gegenspielerin verwarnt, eine Zeitstrafe ausgesprochen oder des Feldes verwiesen wurde</u>, sofern die Untersuchung/Behandlung schnell (ca. 20-25 Sekunden) beendet wird.</p>
<p>Begrüßungsritual</p>	<p>Zu Spielbeginn betreten beide Mannschaften gemeinsam, angeführt vom SR/SRin-Gespann, das Spielfeld und gehen/laufen zur Mittellinie. Anschließend begrüßen sich die Mannschaften per Handschlag oder Abklatschen. Dabei geht die Heimmannschaft auf den SR oder SRin und den Gegner zu, anschließend der Gegner auf den Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin.</p>
<p>Bespielbarkeit des Platzes</p>	<p>Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler entscheidet <u>allein</u> der SR oder die SRin. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart oder Platzwartin) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute.</p> <p>Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unbespielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden. Dieses gilt nur für die Ligen der Herren und Frauen sowie für die Leistungsmannschaften im Junioren- und Mädchenbereich.</p> <p>Die generelle Spielabsage gilt nicht für staatliche und vereins-eigene Kunstrasenplätze, es sei denn dieses wird ausdrücklich erwähnt.</p> <p>Für Kunstrasenplätze: Sind auf der Sportanlage mehrere Pflichtspiele angesetzt, kann auf Anforderung des Heimvereins der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin des spielklassenhöchsten Pflichtspiels gemäß 2.4. DBest Vorrangigkeit bzgl. der Bespielbarkeit vor dem ersten Pflichtspiel des Kalendertages oder am Abend zuvor, die Sportanlage begutachten und alle angesetzten Spiele absagen.</p> <p>Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der</p>

Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen (Bei Pokalspielen gilt die Spielklasse der höherklassigen Mannschaft unabhängig ob Heim- oder Auswärtsmannschaft):

- Frauen-Bundesliga
- 2. Frauen-Bundesliga
- A-Junioren-Bundesliga
- B-Junioren-Bundesliga
- B-Juniorinnen-Bundesliga
- Regionalliga Nord Herren
- Frauen-Regionalliga Nord
- Regionalliga A-Junioren
- Regionalliga B-Junioren
- Regionalliga C-Junioren
- Oberliga Hamburg
- Landesliga Herren
- Bezirksliga Herren
- Frauen-Oberliga Hamburg
- Kreisliga Herren
- Kreisklasse Herren
- A-Junioren Oberliga
- A-Junioren-Landesliga
- Frauen-Landesliga
- B-Junioren-Oberliga
- B-Junioren-Landesliga
- C-Junioren-Oberliga
- C-Junioren-Landesliga
- Kreisklasse B-Herren
- Frauen-Bezirksliga
- Frauen-Kreisliga
- B-Mädchen Verbandsliga
- A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg
- C-Mädchen Verbandsliga

Spiele zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft. Gleiches gilt sinngemäß für weitere Ligamannschaften der Herren, Frauen, Mädchen und Junioren.

Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der vorgenannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat.

Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht mehr beendet

	werden.
Coaching-Zone	<p>Auf der Ersatzbank an der Seitenlinie dürfen nur die Mannschaftsoffiziellen sowie die auf dem Spielbericht dokumentierten Einwechselspieler Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen). Die Namen und Funktionen aller Personen, die auf der Ersatzbank sitzen, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein (sofern der Spielbericht dies abfordert).</p> <p>Nicht auf der Ersatzbank dürfen mit der Roten Karte des Feldes verwiesene Spieler oder Spielerinnen und für nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot) ausgeschlossene Spieler und Spielerinnen sitzen.</p> <p>Anweisungen des Trainers oder der Trainerin und/oder Teamoffiziellen in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie.</p> <p>Im Herren- und Frauen-Ligabereich und in den Jugendleistungsklassen müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden.</p> <p>Bis zu zwei Mannschaftsoffizielle dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat.</p> <p>Zuwiderhandlungen sind vom Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin zu unterbinden.</p>
Hallenregeln	Siehe separate Auflistung.
Karten (gelbe und rote)	Ab C-Jugend werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis zu den D-Jugend werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen. Im Jugendbereich gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV nur im Erwachsenenbereich Anwendung!
Kleinfeld-Sonderbestimmungen Jugend	<p>Sofern keine Ausnahmen aufgeführt sind, wird nach den Fussball-Regeln des DFB gespielt.</p> <p>Anzahl der Schützen / Schützinnen beim „Elfmeterschießen“: 9er Mannschaften: 4 Schützen je Mannschaft 7er Mannschaften: 3 Schützen je Mannschaft</p> <p>A- bis C-Junioren / B- bis C-Mädchen 7er (Kleinfeld) / U19-Frauen / 7er und Frauen-Sonderklasse</p>

Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er

Strafraum: 16,5 m x 33 m + Torbreite,

Tore: 5 m x 2 m,

Strafstoßpunkt: 9 m vor dem Tor.

Eckpunkt: Seitenlinie

Abseits: Es wird mit Abseits gespielt

Abstand bei Freistößen: 9,15m

D-Junioren 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)

Spielfeld: Großfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er

Tore: 5 m x 2 m

Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m

Strafstoßpunkt: 9 Meter

Eckpunkt: Seitenlinie

Abseits: Es wird mit Abseits gespielt

Abstand bei Freistößen: 9,15m

Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin / einem Feldspieler der Torhüterin / des Torwarts zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.

D-Mädchen 9er Mannschaften (von Strafraum zu Strafraum)

Spielfeld: Eingerücktes Spielfeld zwischen den Strafräumen von 16er zu 16er

Tore: 5 m x 2 m

Strafraum: 12 m x 24 m + 5 m

Strafstoßpunkt: 9 Meter

Eckpunkt: Seitenlinie

Abseits: Es wird mit Abseits gespielt

Abstand bei Freistößen: 9,15m

Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.

D- bis E-Junioren / D- Mädchen - 7er / Senioren 7er Mannschaften / Ü35- und Ü40-Frauen

Spielfeld: ½ Großfeld quer

Strafraum: 12 m x 24 m + Torbreite,

Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m ,

Abseits: ist aufgehoben

Abstand bei Freistößen: E-Junioren: 7m, alle anderen: 9,15m

Eckpunkt: Seitenlinie

Rückp

Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen

	<p>Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin / einem Feldspieler der Torhüterin / des Torwarts zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden. ass: Die Rückpassregel gilt</p> <p>E-Mädchen Spielfeld: ca. ¼ Großfeld Strafraum: 9 m x 18 m + Torbreite, Tore: 5 m x 2 m oder 3 m x 2 m , Abseits: ist aufgehoben. Abstand bei Freistößen: 7 m Eckpunkt: Seitenlinie Rückpass: Die Rückpassregel gilt Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einer Feldspielerin der Torhüterin zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.</p> <p>Folgende Altersgruppen spielen in der FairPlay-Liga ohne Schiedsrichter:</p> <p>Mädchen: F- und G-Mädchen Junioren: F- und G-Junioren</p>
<p>Platzaufbau</p>	<p>Der Platz ist immer zu kreiden. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt 14 Hilfsfahnen auf der Linie – außer an der Mittellinie - aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. Tornetze sind anzubringen. Vorhandene Trainerbänke sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen verantwortlich. Sollte trotz Hinweis durch den SR oder die SRin kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Beispielfähigkeit des Platzes nicht ausfallen. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig. Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</p>
<p>Rückennummern</p>	<p>Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Jugendleistungsklassenmannschaften getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Haben sie keine Rückennummern, müssen sie im Spielbericht mit 1 bis .. durchnummeriert werden. Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein. Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich. Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforder-</p>

	lich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.
--	--

Spesen und Fahrgeld

Siehe separate Auflistung für Punktspiele. Maßgebend für die Berechnung von Spesen ist die Heimmannschaft. Für Aufstiegsspiele gelten die Spesen der Spielklasse, in der die Mannschaft derzeit spielt.

Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (im Regelfall Tageskarte) für Hin- und Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SR oder SRin bzw. der SRA und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles.

Bei Spielausfällen stehen dem Schiedsrichter, Schiedsrichterinnen und SR-Gespannen der jeweils halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist (Kein Anspruch bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder rechtzeitiger Benachrichtigung des Schiedsrichters oder der Schiedsrichterin durch den Heimverein).

Werden von einem Schiedsrichter oder einer Schiedsrichterin mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten.

Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen Fahrtkosten, die vereinssseitig für diese Spiele angesetzt wurden.

Portoaufwendungen werden dem Schiedsrichter nicht erstattet.

Spesen für Freundschaftsspiele zzgl. Fahrgeld lt. HVV-Tarif:

→ Gastgeber Herren Regionalliga-Nord:

SR 100,00 EUR/SRA 50,00 EUR

→ Gastgeber A-Junioren-Bundesliga:

SR 30,00 EUR/SRA 20,00 EUR

→ Gastgeber B-Junioren-Bundesliga

SR 30,00 EUR/SRA 20,00EUR

→ Gastgeber A-Junioren-Regionalliga:

SR 18,-- EUR/SRA 13,50 EUR

→ Gastgeber B-Junioren-Regionalliga

SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR

→ Gastgeber C-Junioren-Regionalliga

SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR

→ Gastgeber 1. Frauen-Bundesliga:

SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR

→ Gastgeber 2. Frauen-Bundesliga

	<p>SR 25,00 EUR/SRA 17,50 EUR</p> <p>→ Gastgeber Frauen-Regionalliga: SR 18,-- EUR/SRA 13,00 EUR</p> <p>→ Gastgeber B-Juniorinnen-Bundesliga SR 15,00 EUR/SRA 12,00 EUR</p>
<p>Spielabbruch</p>	<p>Ein Spielabbruch ist die letzte Maßnahme, die ein SR oder eine SRin anwenden kann. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden. Bei leichten Angriffen auf den SR oder die SRin, durch die seine oder ihre Autorität nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollte das Spiel fortgesetzt werden. Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und der SR oder die SRin vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spielfortsetzung ausgeschöpft hat (u.a. sollte dem Spielführer oder der Spielführerin der Abbruch angedroht werden und ausreichend Zeit zum Abstellen evtl. Missstände gegeben werden).</p> <p>Der Wunsch auf eine vorzeitige Beendigung eines Spiels ist dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in sportlich korrekter Form durch den Betreuer oder die Betreuerin, den Trainer oder der Trainerin oder ab C-Junioren/ C-Mädchen durch den Spielführer oder die Spielführerin anzuzeigen. Die Wertung des Spieles wird durch die spielleitenden Ausschüsse vorgenommen.</p> <p>Ein Spiel wird nicht angepiffen oder fortgesetzt wenn eines der Teams aus weniger als sieben (bei 9er-Mannschaften sechs / 7er-Mannschaften fünf) Spielern oder/ Spielerinnen besteht. Bei einem Spielabbruch wg. Gewaltanwendung soll das HFV-Präventionsteam sehr zeitnah informiert werden.</p>
<p>Spielbälle</p>	<p>Es wird gespielt, bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herren, Frauen, A- bis C-Junioren, B- bis C-Mädchen mit Bällen Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 410 - 450 g), - D-Junioren / D-Mädchen mit Bällen der Größe 5 (Ballumfang 68 - 70 cm, Ballgewicht 340 - 390 g) - E-Junioren / E-Mädchen mit Leichtbällen Größe 4 oder 5 (Ballumfang 63 - 66 cm oder 68 – 70 cm, Ballgewicht 290 g). <p>Über die ordnungsgemäße Beschaffenheit entscheidet ausschließlich der SR oder die SRin.</p>
<p>Spielbericht</p>	<p>Online-Spielbericht: Bei allen Spielen, in denen der Online-Spielbericht zur Anwendung gelangt, ist dem SR oder der</p>

SRin ein Ausdruck des Online-Spielberichts spätestens 30 Minuten vor dem Spielbeginn durch den Heimverein auszuhandigen. Eine Unterschrift durch die Vereinsvertreter auf dem Ausdruck ist nicht notwendig.

Abweichend hiervon kann der Spielbericht in Form eines Tablet-PC zur Verfügung gestellt werden. Der Tablet-PC ist dem Schiedsrichter oder der Schiedsrichterin in der Schiedsrichterkabine zur Verfügung zu stellen, damit dieser oder diese Einsicht in den Spielbericht-Online nehmen kann. Ein Ausdruck ist nicht erforderlich, wenn ein Tablet-PC (nicht Smartphone) zur Verfügung gestellt wird.

Ein Nachtragen von Spielern ist nur noch bis zum Spielbeginn möglich

Nach dem Spiel nimmt der SR oder die SRin dann die Ereignisse des Spieles zeitnah auf.

Die Spielberichte müssen von dem SR oder der SRin bis zum Ende des Folgetages abgeschlossen werden.

Ist die Möglichkeit der Anwendung des Online-Spielberichts nicht gegeben, ist der manuelle Spielbericht zu nutzen und dieser beim BSA abzugeben. Die Abgabe eines Ausdrucks des Online-Spielberichts beim zuständigen BSA ist nicht erforderlich.

Siehe auch Online-Spielbericht-Sonderbestimmungen in den HFV-Durchführungsbestimmungen 3.34ff.

Manueller Spielbericht: Ein Vertreter des Platzvereins hat dem SR oder der SRin spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn den ausgefüllten Spielbericht unaufgefordert zu übergeben. Die Nummerierung hat grds. in der üblichen Form von 1 – 11, die der Auswechselspieler von 12 – 18 (ggf. inkl. 2. TW) zu erfolgen. Die Auswechselspieler und –spielerinnen sind bei 9er- und 7er-Mannschaften ausschließlich unter den Nr. 12 bis 18 aufzuführen. Es können für Herren-, Frauen-, Mädchen- und Junioren-Leistungsklassenspiele für eine Saison feste Rückennummern vergeben werden. In jedem Fall muss die Nummerierung mit den Eintragungen auf dem Spielbericht übereinstimmen. Ein Nachtragen von Spielern oder Spielerinnen ist nur im Liga-Bereich nicht gestattet. Der SR oder die SRin darf jedoch nicht verhindern, dass ein Spieler oder eine Spielerin am Spiel teilnimmt, der oder die nicht auf dem Spielbericht steht. Ein Vermerk wird dann erforderlich.

Eingewechselte Auswechselspieler und Auswechselspielerinnen müssen unbedingt angekreuzt werden. Verwarnungen, Feldverweise auf Zeit und gelb-rote Karten sind anzukreuzen. Feldverweise und „Besondere Vorkommnisse“ sind in jedem

	Fall einzutragen und zu begründen. Ggf. ist ein Sonderbericht anzufertigen. Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaftenverantwortlichen ihren Namen in Druckschrift auf dem Spielbericht eintragen.
Spielbericht Hallenturniere	Für jedes Hallenturnier sind Spielberichte auszufertigen und dem zuständigen BSA weiter zu leiten. Lediglich bei den vom Hamburger Fußball-Verband angesetzten Turnieren werden die Spielberichte direkt von der Turnierleitung an den Verband geschickt.
Spielerpass-Kontrolle (gilt auch beim Online-Spielbericht)	<p>Bis zum Ende der Halbzeit können die Mannschaftenverantwortlichen beim Schiedsrichter / bei der Schiedsrichterin berechnigte Zweifel am Bestehen an einer Spielberechnigung mitteilen. Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin ist auf diesen Hinweis hin verpflichtet, die Spielberechnigung mittels Gesichtskontrolle / Spielerpass zu überprüfen.</p> <p>- Sollten Zweifel bestehen, ob für Spieler oder Spielerinnen eine gültige Spielberechnigung vorliegt oder Passbilder im Spielerpass-Online fehlen, so haben sich die Betroffenen zusätzlich zum Spielerpass-Online durch ein Personaldokument mit Lichtbild oder Leistung seiner oder ihrer Unterschrift auf der Rückseite des Spielberichtes / Ersatzdokument / Sonderbericht unter besondere Vorkommnisse auszuweisen.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechnigen nicht zum Spieldausschluss. Der Schiedsrichter oder die Schiedsrichterin ist verpflichtet, eingesetzte Auswechselspieler oder Auswechselspielerinnen nach Spielende in den Spielbericht-Online einzutragen.</p>
Spielkleidung (Trikotwechsel)	Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, so muss – wenn beide Mannschaften ihre vor Serienbeginn im DFBnet angezeigte Spieltracht tragen – die Gastmannschaft für unterschiedliche Spielkleidung Sorge tragen. Als maßgebend gilt die im DFBnet / HFV-Internet gemeldete Tracht (DFBnet vor HFV-Internet).
Spielzeit/Verlängerungen	Siehe separate Auflistung.
Sportgruß (nur im JuniorInnenbereich)	<u>Im Junioren- und Mädchenbereich wird in allen Spielklassen neben der Begrüßung auch nach Beendigung des Spieles in der Spielfeldmitte mit allen Spielern oder Spielerinnen ein Shake-Hands zur Verabschiedung durchgeführt.</u>
Ü 50/55, 7er Mannschaften <i>z.Zt. formlose Sonderbestimmung</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Es wird ohne Abseits gespielt, ➤ 6 Feldspieler, 1 Torwart, 3 Ersatzspieler mit laufendem Wechsel; zu Beginn mind. 5 Spieler inkl. Torwart, ➤ Spielzeit 2 x 35 Min., ➤ Spielfeldaufbau quer oder zwischen den Strafräumen ➤ Tore 2 x 5 m, ➤ Strafraum 16,50 m oder 12m (ins Spielfeld) x 12 m (von den Pfosten seitwärts), ➤ Strafstoß von der 9 m – Marke.
Ungewöhnliche Ereignisse	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Zünden von

	<p>Feuerwerkskörpern, Flaschenwurf, unsportliche Stadionsdurchsagen etc.): Über den Mannschaftsführer oder Mannschaftsführerin bzw. Begleiter oder Begleiterin im Jugendbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich).</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon): Ermessenssache des SR oder SRin, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).
Wartezeiten	<p>Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von grundsätzlich 15 Minuten festgeschrieben.</p> <p>Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann eine der am Spiel beteiligten Parteien (Mannschaften und Schiedsrichter oder Schiedsrichterin) 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er oder sie nicht mehr spielen / leiten will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.</p>

Übersicht der Rahmenbedingungen für Fußball – Schiedsrichter u. Schiedsrichterinnen

Stand: Juli 2018

Mannschaft	Spieldauer	Verlängerung Pokal	Karten erlaubt	Gelb/Rote 5 Min. FAZ	Aus – wechsell.	Bemerkungen	Spesen SR in €	Spesen SRA in €
------------	------------	-----------------------	-------------------	----------------------------	--------------------	-------------	-------------------	--------------------

Gespann – Spiele

Regionalliga-Nord (nur Freundschaftsspiele)	2 X 45 Min		Ja	Gelb / Rot	gem. Abspr.	Rückennr. Pflicht	100,00	50,00
Regionalliga-Nord (Pokal in HH) / Oberliga – Hamburg	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	33,00	22,00
Herren - Landesliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	22,00	15,00
Herren - Bezirksliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	20,00	15,00
Herren - Kreisliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	17,00	13,00
A-Junioren Oberliga (U18)	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.	Rückennr. Pflicht	15,00	12,00
ODDSET-Pokalendspiel Herren	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	35,00	25,00
ODDSET-Pokalendspiel Frauen	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	25,00	20,00
Endspiele AH und Sen., Sup.-Sen.	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laud.	Spesen f. Gespann	17,00	12,00

Herren - / Frauenspiele ohne Gespann

Herren – Kreisklasse	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	15,00	
Herren – Kreisklasse B	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laud.	Rückennr. Pflicht	15,00	
Frauen – Oberliga Hamburg	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	17,00	13,00
Frauen.-Landesliga	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	13,00	10,00
Frauen.-Bezirksliga	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	12,00	
Sonstige Frauenmannschaften	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laud.	Rückennr. Pflicht	12,00	
Frauen - Sonderstaffel 7er	2 X 40 Min.	kein Pokal	Ja	Gelb / Rot	3 laud.	* siehe 7er	12,00	
Alte Herren und Senioren	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laud.		12,00	

Junioren - / Mädchen 11er

A – Junioren OL(U19) u. übrige	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.	Rückennr. Pflicht	15,00	
Mädchen MB / VL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.		15,00	
B – Junioren OL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.	Rückennr. Pflicht	15,00	
B - Junioren u. B-Mädchen übrige	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.		12,00	
C – Junioren OL, LL, BL/ Mädchen MC/VL,	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.	Rückennr. Pflicht	12,00	
C – Junioren / C - Mädchen übrige Staffeln	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laud.		10,00	

Junioren - / Mädchenspiele Kleinfeld

9er: Zu Beginn des Spieles müssen ein TW und 5 FeldspielerInnen auf dem Spielfeld sein !

7er: Zu Beginn des Spieles müssen ein TW und 4 FeldspielerInnen auf dem Spielfeld sein !

B - Junioren / B - Mädchen	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	3 laud.		12,00	
C - Junioren / C - Mädchen	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	3 laud.		10,00	
D - Junioren / D - Mädchen	2 X 30 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	4 laud.	9er Mannsch.	8,00	
E - Junioren / E - Mädchen	2 X 25 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	3 laud.	7er Mannsch.	7,00	

Eine 9er-Mannschaft besteht aus höchstens 15 SpielerInnen, wovon 13 SpielerInnen zum Einsatz kommen können.
Eine 7er-Mannschaft besteht aus höchstens 12 SpielerInnen, wovon 10 SpielerInnen zum Einsatz kommen können.

Junioren/Juniorinnen/Mädchen - Sonderspiele :

Spesen für HFV - Auswahlspiele (Repräsentativ - Spiele)	15,00	12,00
Für HFV - Sichtung- und Trainingsspiele	12,00	9,00
Pokalendspiele A-, B-Junioren / B-Mädchen	17,00	13,00
Pokalendspiele C-Junioren / C-Mädchen	12,00	9,00
Endspiele um die Hamburger Meisterschaft	12,00	10,00
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der Junioren – Bundeliga (lt. DFB)	30,00	20,00
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der A--Junioren – Reginaliga (lt. NFV)	18,00	13,00
Gesellschaftsspiele mit Heimrecht der B-Juniorinnen – Bundeliga (lt. DFB)	15,00	12,00

Spesenregelung für Turniere (pro eingesetztem SR)

Vereinsturniere im Herren- und Frauenbereich je angefangene Stunde : €12,00 je Schiedsrichter			
A – C – Junioren / B-Mädchen	bis zu 3 Stunden	15,00	jede weitere angefangene Std. 8,00
Alle übrigen Junioren/Mädchen	bis zu 3 Stunden	10,00	jede weitere angefangene Std. 7,00

Spesenregelung für Hallenmeisterschaften des HFV Junioren/Mädchen

D-Junioren / **D-Mädchen** €15,00 Alle übrigen Junioren/Mädchen €14,00

Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe mit 2 SR oder SRinnen gültig. Sollte das Nichtantreten eines SR oder einer SRin dazu führen, dass der anwesende SR oder die anwesende SRin seine oder ihre Tätigkeit verdoppeln muss, so erhält er oder sie den gleichen Betrag, der für eine Gruppe für beide SR festgelegt ist !

Futsal

Futsal-Liga Hamburg	je Spiel	15,00
Hallenturnier Senioren/Frauen	je Stunde	10,00
HallenturnierJunioren/Mädchen	je Stunde	8,00

Fahrtkosten

Fahrtkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (i. d. R. die Tageskarte) für Hin- u. Rückfahrt zum Sportplatz / zur Sporthalle in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SRs oder der SRin und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles bzw. des Hallentuniers. Bei Spielausfällen stehen SR oder SRin bzw. Gespannen jeweils der halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist. Bei generellen verbandsseitigen Spielabsagen oder rechtzeitiger Benachrichtigung durch den Heimverein besteht kein Anspruch auf halben Spesensatz. Werden von einem SR oder einer SRin mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrtkosten nur einmal zu erstatten. Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die SR oder SRinnen Fahrtkosten, die vereinsseitig angesetzt wurden.

Hallen-ABC für Schiedsrichter, Schiedsrichterinnen und Mannschaften

Stand: Juli 2018

Frauen- und Herrenbereich

Abseitsregel ist aufgehoben

Abseits

Abstoß / TW-Spiel

Ball muss durch Werfen oder Rollen durch den Torwart oder die Torfrau ins Spiel gebracht werden. **Nimmt der Torwart oder die Torhüterin den Ball aus dem laufenden Spiel heraus mit den Händen auf, kann er oder sie den Ball uneingeschränkt ins Spiel bringen. Aus einem Abwurf / Rollen darf direkt kein Tor erzielt werden.**

An- und Abpfiff

Erfolgt durch die Turnierleitung.

Anstoß (neu)

Ein Tor kann direkt erzielt werden.

Auswechseln

Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern oder Spielerinnen auf dem Feld: indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung, Zeitstrafe, die Mannschaft muss sich um einen Spieler oder eine Spielerin reduzieren.

Deckenschüsse

Indirekter Freistoß außer bei Faust-/Fußabwehr durch Torwart oder Torfrau, Kopfball, Pressschlag. Ein unmittelbar nach nicht strafbarer Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.

Eckball

Auch nach Torwart- oder Torfrau-Abwehr. Ball wird geschossen. Tor kann direkt erzielt werden.

Einwurf lt. Durchführungsbestimmungen für alle Einkicken

Ball wird flach eingekickt. Alle Gegenspieler oder Gegenspielerinnen müssen einen Mindestabstand von drei Metern zum einkickenden Spieler oder Spielerin einhalten.

Ersatzbank

Ein Mannschaftenverantwortlicher / eine Mannschaftenverantwortliche darf hinter der Ersatzbank stehen oder (aus Platzgründen) daneben
Die restlichen Mannschaftenverantwortlichen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen.
Die Auswechselspieler und Auswechselspielerinnen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen.

Juniorenbereich

Abseitsregel ist aufgehoben

Ball muss durch Werfen oder Rollen durch den Torwart oder die Torfrau ins Spiel gebracht werden. **Nimmt der Torwart oder die Torhüterin den Ball aus dem laufenden Spiel heraus mit den Händen auf, kann er oder sie den Ball uneingeschränkt ins Spiel bringen. Aus einem Abwurf / Rollen darf direkt kein Tor erzielt werden.**

Nur bei F- **Junioren / Mädchen** darf der Ball aus der Hand abgeschlagen werden.

Im Juniorenbereich kein Halbzeitwechsel.

Ein Tor kann direkt erzielt werden.

Nur im Bereich der Mittellinie, wenn möglich. Sonst hinter dem eigenen Tor. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern oder Spielerinnen auf dem Feld: indirekter Freistoß, wo Ball, Zeitstrafe, Mannschaft muss sich um einen Spieler oder eine Spielerin reduzieren.

Indirekter Freistoß außer bei Faust-/Fußabwehr durch Torwart oder Torfrau, Kopfball, Pressschlag. Ein unmittelbar nach nicht strafbarer Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.

Auch nach Torwart- oder Torfrau-Abwehr. Ball wird eingeschossen. Tor kann direkt erzielt werden.

Ball wird flach eingekickt. Alle Gegenspieler oder Gegenspielerinnen müssen einen Mindestabstand von drei Metern zum einkickenden Spieler oder Spielerin einhalten.

Ein Mannschaftenverantwortlicher / eine Mannschaftenverantwortliche darf hinter der Ersatzbank stehen oder (aus Platzgründen) daneben
Die restlichen Mannschaftenverantwortlichen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen.
Die Auswechselspieler und Auswechselspielerinnen müssen während des Spiels auf der Ersatzbank sitzen.

Freistöße	<p>Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner 3 Meter. Im eigenen Strafraum (sofern lt. Regel ein dir. Freistoß): Strafstoß.</p> <p>Ein indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des gegnerischen Strafraums wird auf der Strafraumlinie ausgeführt, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.</p>	<p>Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner 3 Meter. Im eigenen Strafraum (sofern lt. Regel ein dir. Freistoß): Strafstoß.</p> <p>Ein indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des gegnerischen Strafraums wird auf der Strafraumlinie ausgeführt, der dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.</p>
Grätschen	<p>Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler oder Gegenspielerin in Spielnähe (ind. Freistoß).</p>	<p>Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler oder Gegenspielerin in Spielnähe (ind. Freistoß).</p>
Persönliche Strafen	<p>Verwarnung (Gelbe Karte); Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners (bei mehreren Zeitstrafen pro Tor ein Spieler oder Spielerin. Und zwar um den Spieler oder die Spielerin mit der kürzesten nochverbleibenden (Rest-) Strafzeit.); Feldverweis (Rote Karte): Ausschluss des Spielers oder der Spielerin vom gesamten Turnier (Meldung, keine automatische Sperre), Mannschaft darf sich nach 3 Minuten (oder bei Torerfolg des Gegners) wieder ergänzen. Turnierleitung überwacht Zeit, Wiedereintritt bzw. Ergänzung der Mannschaft nur nach Abstimmung mit SR oder SRin möglich.</p>	<p>Verwarnung (ab C-Junioren: Gelbe Karte); Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners (bei mehreren Zeitstrafen pro Tor ein Spieler oder Spielerin. Und zwar um den Spieler oder die Spielerin mit der kürzesten nochverbleibenden (Rest-) Strafzeit.); Feldverweis (ab C-Junioren: Rote Karte): Ausschluss des Spielers oder der Spielerin vom gesamten Turnier (Meldung, keine automatische Sperre), Mannschaft darf sich nach 3 Minuten (oder bei Torerfolg des Gegners) wieder ergänzen. Turnierleitung überwacht Zeit, Wiedereintritt bzw. Ergänzung der Mannschaft nur nach Abstimmung mit SR oder SRin möglich.</p>
Schienbeinschützer	<p>Pflicht.</p>	<p>Pflicht.</p>
Spieleranzahl	<p>Bis zu 12 (Torwart oder Torfrau und bis zu 5 Feldspieler oder Feldspielerinnen).</p>	<p>A- bis E-Junioren und B- bis E-Mädchen: 1 Torwart oder Torfrau, 4 Feldspieler oder Feldspielerinnen, bis zu 4 Auswechselspieler oder Auswechselspielerinnen. F- Junioren: 1 Torwart, 5 Feldspieler, bis zu 4 Auswechselspieler G-Junioren- bzw. F- und G-Mädchen spielen ohne SR oder SRin</p>
Spielzeit	<p>Bis zu 2 x 15 Minuten, mit oder ohne Wechsel</p>	<p>A- bis D-Junioren, B- bis D-Mädchen = 1 x 12 Min. E- und F-Junioren und E-Mädchen = 1 x 10 Min.</p>
Strafstoß	<p>Von der Strafstoßmarke aus, Anlauf nicht vorgeschrieben. Wird ein Strafstoß innerhalb der Spielzeit verhängt und die Spielzeit vor der Ausführung abläuft, muss der Strafstoß ausgeführt werden. Ein Nachschuss ist in diesem Fall nicht erlaubt.</p>	<p>Von der Strafstoßmarke aus, Anlauf nicht vorgeschrieben. Wird ein Strafstoß innerhalb der Spielzeit verhängt und die Spielzeit vor der Ausführung abläuft, muss der Strafstoß ausgeführt werden. Ein Nachschuss ist in diesem Fall nicht erlaubt.</p>
Torerzielung	<p>Auch aus der eigenen Hälfte möglich.</p>	<p>Auch aus der eigenen Hälfte möglich.</p>
Zuspiel zum Torwart / zur Torfrau	<p>Wie im Feld = indirekter Freistoß. TW / TF darf den Strafraum verlassen.</p>	<p>Wie im Feld = indirekter Freistoß, außer bei F- Junioren, sowie F-Mädchen. TW / TF darf den Strafraum verlassen.</p>